

Einleitung

Wenn das meine Lehrer wüssten! Ich gehörte immer zu den eher un kreativeren Schülerinnen; also war es für mich selbstverständlich, dass ich Kunst sofort abgewählt habe, als es möglich war. So musste ich weder mich noch die Lehrer mit meinen „Kunstwerken“ quälen und konnte endlich bei Doc Schröder Informatik machen. Aber nun kann ich doch kreativ arbeiten, liebe Lehrer – zwar am Tablet, aber immerhin! Falls es Sie übrigens interessiert, was meine Spitzenleistung im Zeichnen ist, schauen Sie mal auf Seite 40. Traurig, oder? Meine 7-jährige Tochter ist weitaus begabter.

Kennen Sie den spaßigen Werbespot, bei dem eine junge Frau ihren Vater fragt, wie ihm sein neues Tablet gefällt? Er antwortet nicht darauf, aber man sieht, wie er es als Schneidebrett nutzt und sein Gemüse darauf schnippelt. Anschließend wäscht er es ab und stellt es in den Geschirrspüler. Ein sehr lustiges Video, in dem Apple sich ein wenig selbst veräppelt. Dabei können die Tablets trotz kratzfester Oberfläche so viel mehr sein als nur ein Schneidebrett! Man kann damit zum Beispiel wunderbar Fotos oder Videos bearbeiten: Genau das wollen wir in diesem Heft zusammen machen.

Was erwartet Sie?

Ich gebe Ihnen eine kurze Einführung in Ihr iPad; die ersetzt aber kein Grundlagenheft von KnowWare: Vielleicht kommt das ja als nächstes? Aber falls Sie Ihr Tablet recht neu haben, möchte ich, dass Sie trotzdem mitkommen. Wir fotografieren und filmen, was das Zeug hält und anschließend bügeln wir alle unsere Fehler aus, damit die Fotos auch wirklich traumhaft schön werden! Wir entfernen Farb- stiche, arbeiten mit Kontrasten und erstellen Pop Art Fotos ganz in der Art von Marilyn Monroe.

Beim Bearbeiten testen wir die fertigen Effekte und Filter genauso wie die händische Bearbeitung; und das gleich bei mehreren Apps.

Es gibt verschiedene Tablets von Apple; ich arbeite mit dem stinknormalen MPGW2FD/A; das ist so einfach, dass es nicht einmal einen tollen Namen hat, so wie das iPad Air oder iPad Pro. Aber ich denke, dass viele diese Variante und nicht das Flaggschiff für über 1.000 € zu Hause haben. Wenn Sie doch zu den Glücklichen gehören: Natürlich können Sie genauso mit den Apps arbeiten wie wir Normalos.

Sie lernen, wie man Fotos und Videos importiert; egal ob Sie MAC-Nutzer oder Windows-Fan sind, ob Sie die Fotos in der Cloud speichern oder über ein Kabel übertragen möchten.

Außerdem gibt es einen kleinen Rundgang durch den gerade völlig neu aktualisierten App Store – 2 Tage vor Abgabe meines Manuskripts – Danke, Apple! Wir sprechen über die Zahlungsmethoden, ob Sie überhaupt kostenpflichtige Apps brauchen und was die kostenlosen Alternativen sind.

Kurz zusammengefasst: Sie lernen also,

- wie man fotografiert
- wie man filmt
- wie Sie Ihre Fotos und Videos von anderen Geräten auf Ihr iPad übertragen können
- wie man mit verschiedenen Apps Fotos und Filme bearbeitet bzw. erstellt

Übrigens: Unter www.knowware.de können Sie ein paar Fotos herunterladen – falls Sie selbst keine zur Bearbeitung haben.

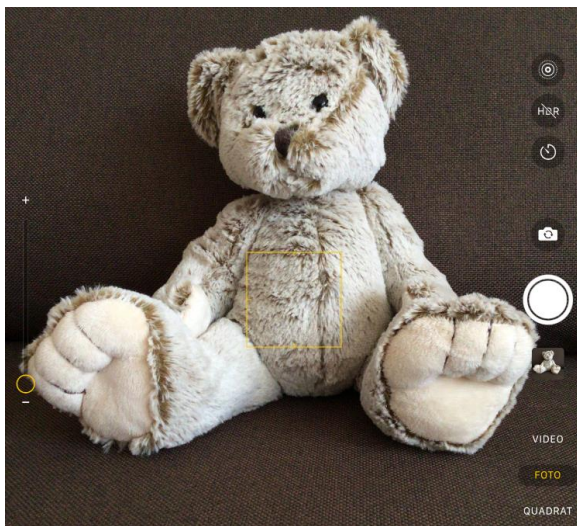
Lassen Sie uns starten und kreativ werden. Kamera an ... uuuuuuund Action!

Fotos machen

Wenn wir gleich kreativ werden und Bilder bearbeiten wollen, dann lassen Sie uns vorher einige machen! Sie können Fotos und auch Videos mit zwei verschiedenen Kameras auf ihrem iPad aufnehmen: die Kamera an der Rückseite des iPads heißt iSight-Kamera; die an der Vorderseite Face-Time-Kamera. Außerdem unterstützt die Kamera mehrere Fotomodi für die Aufnahme von Standbildern, quadratischen Fotos und auch Panoramafotos. Das schauen wir uns gemeinsam an:

Foto aufnehmen

1. Öffnen sie die Kamera.
2. Suchen sie sich ein nettes Motiv, warten Sie, bis das iPad das Motiv scharf gestellt hat und tippen Sie auf den Auslöser (der große Punkt auf der rechten Seite).



Alle geknipsten Bilder werden automatisch gespeichert; Sie können Sie über eine App anschauen und verwalten: Fotos.



Übrigens: Falls sie einen Schnappschuss machen möchten und es mal schnell gehen muss: Wenn Sie den Sperrbildschirm nach links ziehen, öffnet sich die Kamera.

■ Blitz

Leider haben nicht alle iPads einen Blitz; das neue iPad Air hat einen und das iPad Pro auch. Warum das so ist, kann uns wohl nur Apple verraten.

Wenn Sie einen haben, sehen Sie das Symbol auf der rechten Seite. Tippen Sie darauf, um einzustellen, ob der Blitz immer ein-, immer aus- oder automatisch ein- und ausgeschaltet werden soll.



■ Live-Fotos

Sie können Live-Fotos aufnehmen. Wenn das Symbol gelb ist, ist die Funktion aktiviert.



Diese Bilder umfassen auch Bewegung und Ton. Die Kamera macht nicht nur ein einziges Bild, sondern nimmt die 1,5 Sekunden vor und nach dem eigentlichen Foto auf. Selbst Audiomaterial wird mit aufgenommen. Das Live-Foto ist quasi ein kleiner Film. Dieser Film wird allerdings nicht mit der videüblichen Bildrate aufgenommen; das wäre selbst für unser leistungsstarkes iPad eine zu große Datenflut. Apple bedient sich eines Tricks: Die Bildrate und auch die Auflösung werden reduziert; in vollem Glanze erstrahlt nur das eigentliche Foto. Hinter dem Live-Bild verstecken sich zwei Dateien: Das JPEG-Bild und eine zusätzliche Videokomponente.

Natürlich können wir es auch bearbeiten; ab Seite 31 zeige ich Ihnen, wie!

■ HDR

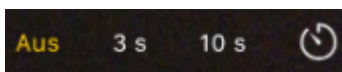
An der Seite der Kamerasymbole steht HDR. Ein HDR-Bild ist ein Bild mit hohem Dynamikumfang, das auch einen hohen Kontrast hat. Oft kommt es vor, dass Bilder viel zu dunkel sind oder keine gleichmäßige Helligkeit haben; leider erkennt man dann oft kaum die Details. HDR-Bilder haben eine gleichmäßige Helligkeit und sind auch kontrastreicher: Die Details sind viel besser zu erkennen.

Doch wie funktioniert das beim iPad? Die Kamera nimmt mindestens drei Bilder hintereinander auf. Diese werden übereinandergelegt und zu einem einzigen Bild verschmolzen. So kann ein Bild entstehen, das gleichmäßig ausgeleuchtet ist.

Tippen Sie einmal auf HDR und es ist aktiv; nach einem weiteren Tippen auf das Symbol ist es inaktiv und durchgestrichen.

■ Selbstauslöser

Das nächste Symbol ist der Selbstauslöser. Sie können ihn auf 3 oder 10 Sekunden einstellen.



Er wird auch Aufnahmetimer genannt. Wenn Sie auf den Auslöser drücken, zählt ein Timer die Zeit herunter und erst dann wird das Foto gemacht.

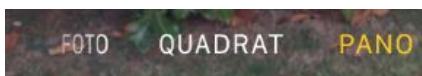


■ Aufnahmemodi

Sie haben ein Rad über dem Auslöser, an dem sie verschiedene Modi einstellen können.

■ Panorama

1. Halten Sie Ihr iPad im Hochformat.
2. Wählen Sie PANO aus.



3. Tippen Sie auf den Auslöser und bewegen sich die Kamera langsam nach rechts.



4. Tippen Sie erneut auf den Auslöser, um die Aufnahme zu beenden.

Wie? Sie möchten lieber das Foto von rechts nach links aufnehmen? Kein Problem!

5. Tippen Sie einmal auf den Pfeil; er zeigt dann nach links.

Natürlich können Sie auch ein Panoramafoto in vertikaler Richtung aufnehmen.

6. Halten Sie Ihr iPad im Querformat. Der Pfeil zeigt jetzt nach oben.



Natürlich können Sie auch hier die Richtung umkehren.

■ Serienbilder

Wenn sie den Modus FOTO oder QUADRAT eingestellt haben, können sie Serienbilder aufnehmen. Legen Sie dazu einfach den Finger etwas länger auf den Auslöser. Aber Achtung: nicht zu lange! Sonst haben Sie gleich 30 Fotos geschossen. Sie können sich dann später das schönste aussuchen.

■ Quadrat

Im Modus Quadrat ist die Bildgröße – wie der Name schon sagt – quadratisch. Das erinnert mich immer ein wenig an die alten Polaroid-Kameras.

■ Die zweite Kamera

Wir haben die ganze Zeit Fotos mit der iSight-Kamera gemacht. Wenn sie zwischen ihren beiden Kameras wechseln wollen, tippen Sie auf das kleine Kamerasymbol über dem Auslöser.



Schon sehen Sie sich! Diese Kameraeinstellung ist besonders bei den Jugendlichen beliebt; darum wird sie auch gerne Selfi-Kamera genannt.

Die Auflösung der Frontkamera ist nicht ganz so gut wie die der anderen. Aber auch damit lassen sich nette Bilder machen; man muss nur etwas üben, bis man es so perfekt draufhat, wie die Jugend: Lassen Sie sich durch anfänglich abgeschnittene Ohren nicht entmutigen!

Ein paar Tipps für bessere Fotos

Bevor Sie mit dem iPad Fotos schießen, möchte ich Ihnen noch ein paar grundlegende Tipps an die Hand geben.

■ Tipp 1: Laufen statt zoomen

Unser iPad eignet sich gut für Landschaftsaufnahmen; aber es kommt schnell an seine Grenzen, wenn man ein Objekt nah heranzoomen möchte. Das iPad hat einen digitalen Zoom (mit den Fingern auf dem Bildschirm auseinanderziehen); das bedeutet: Zoomen Sie heran, wird nur der Bildausschnitt vergrößert; die Bildinformationen sind aber noch immer die des gesamten Bildes. Die Folge: Ihr Bild wird sehr unscharf, oder krüselig, wie der Ostwestfale sagt.

Am besten nutzen Sie den sogenannten Turnschuhzoom: Gehen Sie so nah wie möglich an das Objekt ran.

■ Tipp 2: Selfie

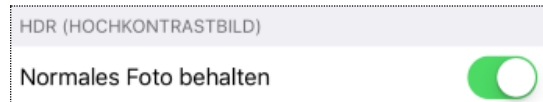
Halten Sie den Arm möglichst gestreckt und platzieren Sie ihr Gesicht möglichst mittig. Aber ich muss zugeben: Mit dem iPad ist das schon eine Herausforderung!

■ Tipp 3: HDR und Original behalten

Ich habe Ihnen auf Seite 5 schon die HDR-Funktion erklärt.

Das iPad erstellt unterschiedlich belichtete Aufnahmen und fügt sie zu einer zusammen. Was ist aber, wenn das Original schöner ist? Sie können sich einstellen, dass beide behalten werden:

1. Gehen Sie in die EINSTELLUNGEN.
2. Tippen Sie auf KAMERA und dann schalten Sie unter *HDR* den Regler bei NORMALES FOTO BEHALTEN ein.



Und jetzt...

Gehen Sie nach draußen und fotografieren Sie, was das Zeug hält: Tiere, Natur, Menschen, Gebäude. Wir brauchen schließlich Bildmaterial zum Bearbeiten!

Erstes Einrichten

Sie haben Ihr iPad ganz neu gekauft und hatten es noch nie an? Ich zeige Ihnen hier kurz die allerersten Schritte.

Übrigens: Beim Einrichten des Geräts können Sie zu jeder Zeit wieder von vorne beginnen. Drücken Sie dazu einfach die Home-Taste und tippen Sie auf NEU STARTEN.

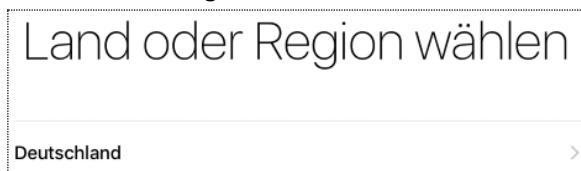
1. Oben befindet sich der **STANDBY-SCHALTER**. Drücken Sie ihn so lange, bis Sie einen angebissenen Apfel sehen.

Ihr iPad begrüßt Sie mit einem freundlichen „Hallo“ in mehreren Sprachen; drücken Sie unten die runde **HOME-TASTE**, um mit der Einrichtung zu beginnen.

2. Wählen Sie Ihre **SPRACHE** aus, indem Sie auf **DEUTSCH** tippen.

Deutsch >

3. Anschließend wählen Sie Ihr **LAND** durch Antippen aus: Deutschland wird uns gleich als erstes angeboten.



Die Sprache für Ihr iPad wird festgelegt und außerdem legen Sie auch gleich fest, welche Zeitzone später auf Ihrem iPad angezeigt wird.

4. Sie werden nun aufgefordert, Ihr **WLAN** einzurichten. Alle verfügbaren **WLAN**-Netzwerke werden Ihnen angezeigt: Tippen Sie auf Ihres.



Das kleine Schloss bedeutet übrigens, dass Ihr **WLAN** passwortgeschützt ist.

5. Ihre Tastatur fährt sich aus und ein kleines Fenster öffnet sich: In dieses geben Sie Ihr **WLAN** Passwort ein.



Sie wissen nicht, wo Sie Ihr **WLAN**-Passwort finden? Bei vielen Routern steht es auf der Rück- oder Unterseite. Bei manchen Herstellern ist das Passwort auch auf der Hersteller-CD oder der Anleitung angegeben. Außer natürlich, Sie haben das Passwort beim Einrichten geändert: Dann haben Sie es hoffentlich irgendwo notiert.

6. Wenn Sie das Passwort eingegeben haben, tippen Sie auf **VERBINDEN**.

Jetzt kommt etwas ganz Wichtiges! Sie werden gebeten, Ihre Standortdaten weiterzugeben; anonym. Dabei senden Sie Ihren Standort an Apple, auch wenn Sie gerade keine Apps nutzen.



Wenn Sie sich fortbewegen, werden Ihre Daten (inklusive Geschwindigkeit) verschlüsselt an Apple geschickt und für den Aufbau einer Verkehrsdatenbank genutzt; auch häufig besuchte Orte werden vom iPad abgespeichert.

6. Tippen Sie also am besten auf **ORDNUNGSDIENSTE DEAKTIVIEREN**.
7. Lassen Sie sich nicht durch das Fenster irritieren, dass jetzt aufpoppt. Bestätigen Sie erneut mit **OK**, dass Sie die Ortungsdienste wirklich nicht aktivieren möchten.

Ortungsdienste deaktivieren?

Karten und andere Apps können deinen ungefähren Standort jetzt nicht mehr verwenden. Du kannst die Ortungsdienste in den Einstellungen aktivieren.

Abbrechen

OK

Wenn sie die Dienste wirklich mal temporär brauchen, können Sie sie immer noch einschalten.

7. Haben Sie ein iPad mit Touch ID? Dann werden Sie gebeten, Ihren Fingerabdruck auf die HOME-TASTE zu legen, um ihn einzuscannen.
8. Diesen Vorgang wiederholen Sie, bis Ihr iPad zufrieden ist.

Abgeschlossen

Touch ID ist bereit. Dein Fingerabdruck kann zum Entsperren deines iPad verwendet werden.

9. Tippen Sie auf FORTFAHREN.
10. Im nächsten Schritt müssen Sie einen Code zum Entsperren Ihres iPads festlegen; trotz der Fingererkennung wird gelegentlich der Code abgefragt: beispielsweise nach dem Anschalten.

Code erstellen

Die Touch ID-Fingerabdrucksperrung bietet Komfort und Sicherheit. Dein Code ist gelegentlich für die Überprüfung erforderlich.

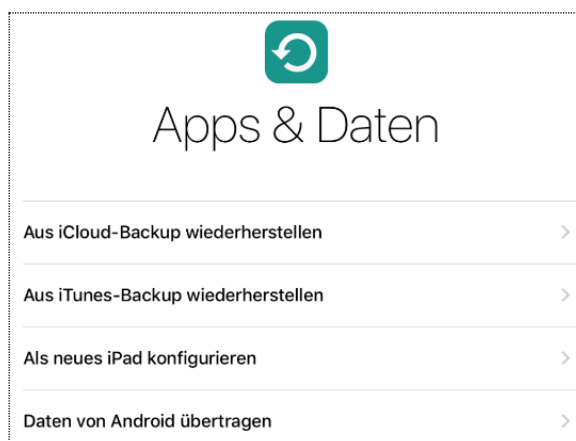


Dieser Code aus Zahlen und/oder Buchstaben bestehen.

10. Geben Sie Ihren Code zweimal ein und merken Sie ihn sich gut!

Apps und Daten wiederherstellen oder übertragen

Im nächsten Schritt können Sie festlegen, ob Sie Ihre Daten von einem anderen Tablet an dieses übertragen möchten; der Vorteil dabei: Ihre gekauften Inhalte und persönlichen Daten erscheinen danach automatisch auf Ihrem iPad. Natürlich gibt es dabei mehrere Möglichkeiten:



■ **Als neues iPad konfigurieren**

Falls Sie vorher noch kein iPad hatten oder Ihre alten Daten nicht übertragen möchten, tippen Sie einfach auf ALS NEUES IPAD KONFIGURIEREN.

■ **Aus iCloud-Backup wiederherstellen**

1. Verbinden Sie Ihr bisheriges iPad über WLAN mit dem Internet.
2. Tippen Sie auf EINSTELLUNGEN | iCloud.
3. Wählen Sie unter BACKUP die Schaltfläche BACKUP JETZT ERSTELLEN AUS.

Der Regler bei iCloud-Backup muss eingeschaltet sein.

BACKUP

iCloud-Backup



Automatische Datensicherung für deine Accounts, Dokumente, Health-Daten, Home-Konfiguration und Einstellungen, sobald das iPhone geladen wird, gesperrt und über WLAN verbunden ist. [Weitere Infos ...](#)

Backup jetzt erstellen

4. Wählen Sie an Ihrem neuen iPad den Punkt AUS iCloud-BACKUP ERSTELLEN aus.
5. Wählen Sie ein Backup aus: Das richtige erkennen Sie an der Größe und dem Datum.

Jetzt kann es je nach Daten eine Weile dauern – von ein paar Minuten bis hin zu einer Stunde oder länger. Unterbrechen Sie den Vorgang

nicht, sondern warten Sie, bis der Fortschrittsbalken anzeigt, dass der Vorgang abgeschlossen ist.

Wichtig: Sie müssen die ganze Zeit im Internet sein.

■ Aus iTunes-Backup wiederherstellen

1. Öffnen Sie iTunes auf Ihrem Mac oder PC, auf dem Sie Ihr Backup erstellt haben.
2. Verbinden Sie Ihr iPad mit dem mitgelieferten USB-Kabel mit Ihrem Computer.
3. Wählen Sie Ihr iPad aus und anschließend **BACKUP WIEDERHERSTELLEN**.
4. Wählen Sie ein Backup aus: Das richtige erkennen Sie an der Größe und dem Datum.
5. Klicken Sie auf **WIEDERHERSTELLEN** und trinken Sie in Ruhe einen Kaffee: Das kann dauern!
6. Nach dem Backup lassen Sie bitte Ihr iPad noch am Computer angeschlossen! Trinken Sie noch einen Kaffee und warten Sie, bis es mit dem Computer synchronisiert wird: Erst dann trennen Sie bitte die Verbindung.

■ Daten von Android übertragen

1. Laden Sie sich die App **MOVE TO IOS** aus dem Playstore auf Ihr Android Tablet.
2. Öffnen Sie die App und tippen Sie auf **FORTFAHREN** und anschließend auf **AKZEPTIEREN**.
3. Im nächsten Bildschirm wird ein Code übermittelt; tippen Sie auf **WEITER**.
4. Tippen Sie auf Ihrem iPad auf **DATEN VON ANDROID ÜBERTRAGEN** und anschließend auf **FORTFAHREN**.
5. Der 6- bzw. 10-stellige Code wird angezeigt.
6. Geben Sie diesen Code auf Ihrem Android-Gerät ein und wählen Sie die Inhalte aus, die Sie übertragen möchten.
7. Schließen Sie mit **WEITER** ab.

Je nachdem wie viele Daten Sie übertragen, kann der Vorgang schon eine längere Zeit dauern. Unterbrechen Sie ihn bitte nicht.

Eine neue Apple ID

Nach Ihrer Auswahl eben fordert Ihr iPad Sie im nächsten Schritt auf, Ihre Apple ID einzugeben.

1. Sie haben noch keine Apple ID? Wir legen gemeinsam eine an: Tippen Sie auf **NOCH KEINE APPLE-ID ODER HAST DU SIE VERGESSEN?**

Falls Sie eine Apple ID haben, lesen Sie bitte auf Seite 11 nach, wie Sie weiter vorgehen.

2. Geben Sie Ihr Geburtsdatum ein; Sie können einfach mit dem Finger an den Rädchen drehen.

2.	September	1977
3.	Oktober	1978
4.	November	1979
5.	Dezember	1980
6.	Januar	1981

3. Bestätigen Sie mit **WEITER**.
4. Geben Sie Ihren Vor- und Nachnamen ein; tippen Sie dazu in das Feld hinter **Vorname**. Ihre Tastatur fährt sich aus; jetzt können Sie drauflos tippen.
5. Bestätigen Sie mit **WEITER**.
6. Tippen Sie auf **GRATIS E-MAIL VON ICLOUD**.

Aktuelle E-Mail-Adresse >

Gratis-E-Mail von iCloud >

7. Füllen Sie das Formular aus. Die E-Mail-Adresse, die Sie hier angeben, wird Ihre neue Apple-ID.

Hier schalten Sie am besten auch gleich den Regler für Neuigkeiten auf aus; dann bekommen Sie keine lästigen Werbe-Mails von Apple.

E-Mail	██████████@icloud.com
Dies wird deine neue Apple-ID.	
Neuigkeiten von Apple	<input type="checkbox"/>

8. Vergeben Sie ein Passwort. Das muss mindestens 8 Zeichen lang sein; außerdem muss es aus Buchstaben und Zahlen bestehen.